



## Donald Trump in den Epstein-Akten?

- Richard Palmer
- [24.12.2025](#)

Das Justizministerium hat gestern 30 000 Seiten an Dokumenten zu Jeffrey Epstein freigegeben. Die Verbindung von Präsident Trump zu Epstein schaffte es auf die Titelseiten von *USA Today*, der *New York Times*, der *Los Angeles Times* und anderen Zeitungen. In den Dateien enthalten sind:

- Eine interne E-Mail, aus der hervorgeht, dass Trump zwischen 1993 und 1996 achtmal mit Epsteins Flugzeug geflogen ist.
- 2020 Zeugenaussage eines Mannes, der behauptet, Präsident Trump 1995 in einer Limousine gefahren zu haben. Er sagt, er habe ein „sehr beunruhigendes“ Telefongespräch mitgehört, in dem Präsident Trump über „Jeffrey“ und „den Missbrauch eines Mädchens“ sprach. Derselbe Mann sagte, seine Ex-Partnerin habe ihm erzählt, sie sei von Trump und Epstein vergewaltigt worden.
- In einem Brief von Epstein an Larry Nasser, der ebenfalls wegen Kindesmissbrauchs verhaftet wurde, heißt es, dass Trump „unsere Liebe zu jungen, nackten Mädchen teilt“.

Die Akten sind zwar stark redigiert, aber weitgehend ungefiltert. Es scheint, dass sie Informationen von jedem enthalten, der das FBI mit Aussagen über Epstein kontaktiert hat, unabhängig von der Glaubwürdigkeit dieser Aussagen.

- Der angebliche Chauffeur, der sich an Details eines abgehörten Telefongesprächs von vor 30 Jahren erinnerte, erzählte zum Beispiel auch von bizarren Verschwörungstheorien über die Clintons und den Bombenanschlag in Oklahoma City. Das FBI hat seine Aussage mit einem Vermerk versehen, der besagt, dass die Agenten sie für Unsinn halten.
- Auch der angebliche Brief von Epstein scheint eine offensichtliche Falschmeldung zu sein. Er trägt einen falschen Poststempel, eine falsche Absenderadresse, eine falsche Handschrift und es fehlen Informationen, die für die Bearbeitung der Korrespondenz durch das Gefängnisystem erforderlich sind.
- Die Angaben zu den Flügen von Präsident Trump mit Epstein könnten zuverlässiger sein, aber wir haben nicht die Flugdaten selbst, sondern nur eine E-Mail von jemandem, der behauptet, sie gesehen zu haben.

Es gibt immer noch eine Menge, was wir nicht wissen. Hat jemand im Justizministerium gefälschte Zeugenaussagen aufgenommen, um Präsident Trump zu verleumden? Viele Reporter verschweigen, wie dürftig die Beweise sind. Oder ist dies einfach Teil der Vertuschung? Wenn Sie jedes noch so absurde Gerücht über Epstein in die Runde werfen, ist es fast unmöglich, das wahre Bild zu erkennen.

Die Akten machen Epsteins Perversion deutlich. Er soll die Ausweise der Mädchen überprüft haben, um sicherzustellen, dass sie *unter* 18 Jahre alt sind. In einem Dokument werden 10 Mitverschwörer erwähnt. Die meisten sind geschwärzt. Einer der

wenigen, die zu erwähnen sind, ist Jean-Luc Brunel, der wie Epstein tot in seiner Zelle aufgefunden wurde, offenbar durch Selbstmord, während gegen ihn wegen Vergewaltigung und Handel mit Minderjährigen ermittelt wurde. Die Akten nennen viele andere reiche und berühmte Männer.

Ein Mann, der sehr schlecht abschneidet, ist Andrew Mountbatten-Windsor, ehemals Prinz Andrew.

- In einer E-Mail scheint er Ghislaine Maxwell zu fragen, ob sie für ihn „ein paar neue, unangemessene Freunde“ gefunden habe.
- In einem anderen Artikel macht Maxwell Pläne für Andrews Reise nach Peru und bittet ihren Korrespondenten, etwas zu arrangieren: „Einige Sehenswürdigkeiten, einige zweibeinige Sehenswürdigkeiten (sprich intelligent, hübsch, lustig und aus guten Familien) und er wird sehr glücklich sein.“
- Andrew besuchte das Anwesen von Peter Nygard, der im Grunde eine kanadische Version von Epstein ist.

Vor einigen Tagen behauptete der königliche Historiker Robert Jobson, dass Andrew zu Ghislaine Maxwells 39. Geburtstag eine Party in der königlichen Residenz Sandringham gab, bei der Sexspielzeug, Drogen und mehr an die Gäste verteilt wurden. Er schrieb: „Im Handumdrehen hatte er das private Anwesen der Königin in Norfolk – wo sie Wochen später Weihnachten verbringen würde – in seine königliche Version von Hugh Hefners Playboy-Villa verwandelt.“

Wenn das stimmt, hat Andrew die Verderbtheit direkt ins Herz der britischen Königsfamilie gebracht. Wie [Herr Flurry schrieb im Jahr 2022](#):

Großbritannien hat seinen Glauben an Gott und den König verloren und seine moralische Grundlage aufgegeben! Die Kirche von England hat ihre moralische Autorität aufgegeben und ihre Standards in allen Fragen gelockert: Frauen im Klerus, vorehelicher Sex, Homosexualität. Anstatt den moralischen Abstieg zu verhindern und gottgefällige Standards aufrechtzuerhalten, hat die Monarchie dem zugesehen und ihn sogar noch gefördert! Die königliche Familie, einschließlich des neuen Königs, ist in schreckliche moralische Skandale verwickelt. Darunter hat die britische Gesellschaft unermesslich gelitten.

In unserer *Posaune*-Ausgabe vom Oktober 2025, schrieben wir: „Bevor Amerika den Epstein-Skandal wirklich hinter sich lassen kann, muss es diejenigen einsperren, die gegen das Gesetz verstoßen haben, und die Kultur abbauen, die Pornografie, Unzucht, Ehebruch, Homosexualität und Pädophilie verherrlicht. Die Veröffentlichung dieser Akten könnte dazu beitragen, einige Personen vor Gericht zu bringen, auch wenn ihre Zuverlässigkeit und Legitimität in Frage gestellt werden kann. Dennoch sind die Bemühungen schwach, die Ausbreitung und Vertiefung der sexuellen Sünde sowohl unter den Eliten als auch unter dem Volk zu verhindern.“